



FEDAMO

Elektromobilität auf dem Vormarsch in einem **problematischen Umfeld.**



Die luxemburgische Automobilbranche befindet sich zurzeit in turbulentem Fahrwasser. Neben den strukturellen Herausforderungen, die die Elektrifizierung der Fahrzeugflotten mit sich bringt, sind die Auswirkungen der Pandemie nach wie vor spürbar. Besonders der akute Mangel an Halbleitern macht der Branche weltweit zu schaffen. Dennoch blickt die FEDAMO im Vorfeld des Autofestivals zuversichtlich in die Zukunft. Das Interesse der Kunden an Auto und Technik scheint ungebrochen. Ein Gespräch mit Philippe Mersch, Präsident des Branchenverbandes FEDAMO.



„Im Moment treffen strukturelle Entwicklungen auf konjunkturelle Verwerfungen vor dem Hintergrund der Pandemie, die uns immer noch stark beeinträchtigt.“

Man hat den Eindruck, dass sich in der Automobilbranche die Ereignisse zurzeit überschlagen. Wie sehen Sie die aktuellen Entwicklungen?

Philippe Mersch: Im Moment treffen strukturelle Entwicklungen auf konjunkturelle Verwerfungen vor dem Hintergrund der Pandemie, die uns immer noch stark beeinträchtigt. Unterm Strich stimmt es, dass die Unternehmen im Moment unter Druck stehen.

Wir kommen aus einem schwierigen Jahr 2020, wo unsere Verkaufsflächen zweieinhalb Monate geschlossen waren und die Geschäfte wegen den sanitären Maßnahmen allgemein gelitten haben. In der zweiten Jahreshälfte lief es etwas besser, was nicht verhindert hat, dass die Verkäufe im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent eingebrochen sind.

Natürlich waren auch die Hersteller weltweit von der Pandemie betroffen. Produktionslinien wurden stillgelegt, die Lieferketten waren unterbrochen, die Transportkapazitäten eingeschränkt. Heute bereiten vor allem fehlende Halbleiter, die hundertfach in einem Fahrzeug verbaut sind, Probleme.

Was heißt das konkret für die Unternehmen?

PM: Konkret heißt dies, dass sich die Lieferzeiten verlängert haben und die Händler ihren Kunden teilweise keine festen Liefertermine zusagen können. Nicht jede Marke ist gleichermaßen betroffen, doch die Tendenz zeigt in diese Richtung. Seit Kurzem zeichnet sich ebenfalls ein Engpass beim Magnesium ab, das benötigt wird, um die Aluminiumkarosserien der Fahrzeuge herzustellen. Verschiedenen Prognosen zufolge wird sich die Situation erst ab 2023 wieder vollständig normalisieren.

Haben die Kunden Verständnis für diese Situation?

PM: Die Kunden haben in der Regel Verständnis, weil sie ja selber in den Medien verfolgen können, was los ist, und weil sie wissen, dass das Problem nicht unbedingt bei ihrem Garagisten zu suchen ist. Viele Kunden haben trotzdem Lust auf ein neues Fahrzeug und lassen sich nicht abschrecken. Unter dem Strich wird aber auch 2021 kein guter Jahrgang werden, so viel steht fest.

Mittel- und langfristig wird sich die Elektromobilität durchsetzen. Wie entwickelt sich dieses Segment in Luxemburg?

PM: Man kann schon sagen, dass die Elektromobilität klar an Fahrt aufnimmt. Die Hersteller haben dieses Jahr in allen Segmenten elektrifizierte Fahrzeuge auf den Markt gebracht. Wir bedauern natürlich, dass die Regierung beschlossen hat, in Zukunft Hybridfahrzeuge nicht mehr zu fördern, obwohl auch diese zum Erreichen der Zielmarke von 49 Prozent elektrifizierte Fahrzeuge bis 2030 beitragen würden.

Das Angebot seitens der Hersteller ist da. Heute sind eher die Infrastrukturen der begrenzende Faktor. Das Stromnetz ist nicht flächendeckend für die Elektromobilität ausgelegt. Gerade müssen die Vertragshändler viel Geld in die Hand nehmen



„Die Lieferzeiten haben sich verlängert. Nicht jede Marke ist gleichermaßen betroffen, doch die Tendenz zeigt in diese Richtung.“

um Ladesäulen aber auch Trafostationen, die eigentlich zur Netzinfrastruktur gehören, zu installieren. Die Regierung hat hier Investitionshilfen angekündigt, doch da diese wohl nicht rückwirkend greifen, kommen sie etwas spät, da die Unternehmen gerade jetzt investieren müssen.

Wie sieht es mit den Lademöglichkeiten in Mehrfamilienhäusern aus, wie schnell kommen wir mit der öffentlichen Ladeinfrastruktur vorwärts sind weitere Fragen, die eine Rolle spielen.

Das Autofestival 2022 steht vor der Tür, wie sind die Aussichten?

PM: Das Autofestival wird zwischen dem 24. Januar und dem 5. Februar in rund 170 Ausstellungen stattfinden. Was die sanitären Maßnahmen betrifft, sind Unternehmen als auch Kunden inzwischen routiniert, so dass wir auf dieser Ebene keine Probleme erwarten.



„Viele Kunden haben trotzdem Lust auf ein neues Fahrzeug und lassen sich von der aktuellen Situation nicht abschrecken.“

Die Umstände sind nach wie vor besonders, so dass wir auch mit einem besonderen Autofestival rechnen. Es wird aber mit Sicherheit auch dieses Jahr so sein, dass die Autohäuser während

den zwei Wochen einen beträchtlichen Teil ihres Jahresumsatzes erwirtschaften.

Der Kunde wird nach wie vor von guten Angeboten profitieren können. Die Marken haben zahlreiche Neuigkeiten zu präsentieren, auch im Bereich der Elektromobilität. Corona heißt nicht, dass die Luxemburger ihre Begeisterung am Automobil verloren haben. Dieses Jahr wird die Beratung noch wichtiger sein und im Dialog mit dem Autohaus lässt sich trotz aktueller momentaner Lieferschwierigkeiten sicherlich eine Lösung finden.



LA FEDAMO: UN PARTENAIRE DYNAMIQUE POUR LE SECTEUR AUTOMOBILE

Fin 2018, les fédérations automobiles Fégarlux et Adal ont fusionné pour donner vie à la FEDAMO (Fédération des Distributeurs Automobiles et de la Mobilité). L'objectif était de répondre ensemble aux principaux défis du secteur automobile, en donnant la priorité à la digitalisation et aux

nouveaux concepts de mobilité qui y sont intimement liés. La FEDAMO a également comme mission de travailler sur la formation et ainsi de palier à la pénurie de travailleurs qualifiés.

Aujourd'hui la FEDAMO compte pas moins de 170 entreprises membres qui

occupent 5.000 salariés. La FEDAMO représente le secteur automobile au niveau politique. En tant que partenaire social, elle négocie les conventions collectives de travail, organise chaque année l'Autofestival.

NOUVELLES IMMATRICULATIONS DE VOITURES PARTICULIÈRES ET VOITURES À USAGE MIXTE NEUVES SELON LE MOIS

Année	Janvier	Février	Mars	Avril	Mai	Juin	Juillet	Août	Septembre	Octobre	Novembre	Décembre	Total
Chiffres absolus													
2019	4 205	5 041	5 621	5 642	5 415	5 199	4 796	3 811	3 308	4 891	3 952	3 127	55 008
2020	4 319	4 795	2 798	1 192	3 041	4 648	5 509	3 671	4 073	3 980	3 808	3 355	45 189
2021	3 747	3 742	4 967	4 327	4 033	4 471	3 984	2 792	2 948	2 952	3 177	-	41 140

Source: SNCA

STATEC

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION DE LA FEDAMO

PRÉSIDENT: **MERSCH PHILIPPE**

VICE-PRÉSIDENTS: **DEVILLET MARC** ET **KRETTELS BERNARD**

SECRÉTAIRE GÉNÉRAL: **KONTZ BENJAMIN**

TRÉSORIER: **BINSFELD YVES**

MEMBRES EFFECTIFS: **AMARAL ANTONIO, BAILLEUL ERIC, BAUQUIN BENJAMIN, BRAUN GEORGES, CRUCIANI ROBY, DELTGEN GILLES, HERZOG OLIVER, KIEFER MANUEL, KONTZ THOMAS, LOURO MICHEL, MOSER GEORGES, PIRSCH ERNEST, THILL GEORGES, VALLIN BAPTISTE, VOISIN ARNAUD**



3/ Questions

3 QUESTIONS À FRANK LENTZ, CONSEILLER DE LA FEDAMO

Vous êtes en charge du secrétariat. Quel est votre rôle ?

En tant qu'association affiliée à la Fédération des Artisans, la FEDAMO dispose d'un secrétariat qui encadre l'activité du comité, des différents groupes de travail et qui représente la FEDAMO dans une série d'organisations et d'institutions pour représenter les intérêts du secteur automobile. C'est aussi à ce niveau qu'on coordonne toutes les activités de l'association, qu'on organise les réunions et manifestations.

Quels sont les services que vous offrez à vos membres ?

En ce qui concerne le secteur et les métiers de l'automobile on représente bien-sûr les intérêts des entreprises, on est interlocuteur du Gouvernement, des administrations et des syndicats. On est également partie prenante dans la formation professionnelle initiale et continue, on organise des événements de marketing. Au sein de la HOA (House of Automobile), on se coordonne avec les importateurs et les loueurs de véhicules. Aux entreprises membres on propose des services d'informations et de conseil, notamment un conseil juridique. On organise de conférences et des échanges entre professionnels.

Comment est-ce qu'on peut vous joindre ?

Pour nos membres, on est disponible via téléphone, courriel ou à l'occasion d'une rencontre personnelle dans nos bureaux. *N'hésitez pas à nous contacter.*



**MARQUAGE ROUTIER
SIGNALISATION
SÉCURITÉ ROUTIÈRE
MOBILIER URBAIN**

TECHNIROUTE
EQUIPEMENT ROUTIER

TECHNIROUTE
Z.A.E Rosswénkel
L-5315 Contern
T. (+352) 49 00 90 - 1
www.techniroute.lu